



Achtung, Zecken!

Zecken gibt es überall. Von Nord bis Süd – in Dünen, an Gewässern, in Wald und Wiesen, in Gärten und auf Spielplätzen. Sie lauern auf Sträuchern und im Gras auf ihre Opfer. Die winzigen blutsaugenden Spinnentiere können Krankheiten auf Mensch und Tier übertragen. Die bekanntesten sind: FSME und Borreliose. Gewusst? Zecken sind fast das ganze Jahr hindurch aktiv, ab einer Außentemperatur von 7 Grad Celsius.

Schütz dich und dein Haustier vor Zecken!



Vorsorge Mensch: Es ist schön, sich in der Natur aufzuhalten. Am besten geschlossene Kleidung und feste Schuhe tragen, auf heller Kleidung entdeckt man Zecken besser, eventuell Anti-Zeckenmittel auftragen. Und nach jedem Ausflug in die Natur den Körper nach Zecken absuchen.



Vorsorge Tier: Für Haustiere wie Katzen und Hunde sind gut wirkende Mittel zum Schutz vor Zecken erhältlich. Hierzu aber immer tierärztlichen Rat einholen. Bei der Fellpflege der Haustiere auf Zecken achten.

Zeckenstich – was tun?

Je früher die Zecke entfernt wird, desto geringer ist das Risiko, dass sie Krankheitserreger weitergibt. Die Zecke zum Beispiel mit einer Zeckenkarte oder spitzen Pinzette so nah wie möglich an der Haut greifen. Dann vorsichtig und gleichmäßig herausziehen. Nicht quetschen! Einstichstelle nach dem Entfernen desinfizieren. Die Wunde kontrollieren und bei Veränderungen Ärztin oder Arzt aufsuchen.

